

## Pressemitteilung

### Gründach-Forschung des Deutschen Dachgärtner Verbandes gehört zu den innovativsten Umweltprojekten Deutschlands

Für Nachhaltigkeitsexperten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft gehört die Woche der Umwelt bei Bundespräsident Joachim Gauck zu den Pflichtterminen im Veranstaltungskalender. Bei bestem Wetter präsentierten knapp 200 Aussteller am 07. und 08. Juni mehreren Tausend Besuchern im Park von Schloss Bellevue praxis- und lösungsorientierte Innovationen im Umwelt- und Naturschutz.

Zu den ausgewählten Projekten der diesjährigen Umwelt-Leistungsschau gehörte die Forschungsinitiative „Inventarisierung und Potenzialanalyse von Dachbegrünung“, die vom Deutschen Dachgärtner Verband (DDV) in Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Oberpfaffenhofen umgesetzt wurde. Gemeinsam mit den Partnerstädten Hamburg, Karlsruhe, Stuttgart, Nürtingen und München ist es gelungen, eine Software zu entwickeln, die auf Grundlage von Luftbildaufnahmen und Gebäudekatasterdaten bereits vorhandene Gründächer erkennt und Potenzialflächen für nachträgliche Begrünungen ausweist. Damit erschließt das Verfahren für die kommunalen Fachbehörden eine neue Ebene der grünen Infrastruktur und macht eine bisher noch weitgehend ungenutzte Flächenressource mit einem riesigen Entwicklungspotenzial für Maßnahmen der Klimawandelanpassung zugänglich – die Dachflächen der Städte.

Im Pavillon des Deutschen Dachgärtner Verbandes konnten sich die Besucher außerdem an einem anschaulichen Architekturmodell über ein weiteres, spannendes Projekt des DDV informieren – die Steigerung der Artenvielfalt bei Dachbegrünungen. Das Gründach des Besucherzentrums der Internationalen Garten Ausstellung Berlin 2017 (IGA Berlin 2017) dient in diesem Zusammenhang als Demonstrationsprojekt und Experimentierfeld für den Einsatz unterschiedlicher Biodiversitätsmodule. Die Besucher der Gartenschau werden im nächsten Jahr Gelegenheit haben, das Dach mit seiner abwechslungsreichen Gestaltung über eine Plattform neben dem Gebäude zu erkunden. Der Lebensraum Dach wird somit auch zum Bestandteil des IGA-Biodiversitätspfades. Dem Deutschen Dachgärtner Verband dient das Biodiversitäts-Gründach in Zukunft als wichtige Referenz, um bei neu ausgeführten Gründach-Projekten und bereits existierenden Gründächern für eine stärkere Berücksichtigung der Artenvielfalt zu werben.

Text: 2.370 Zeichen mit Leerzeichen

#### **Ansprechpartner / Kontakt:**

Wolfgang Ansel, Geschäftsführer

Deutscher Dachgärtner Verband

Tel.: 07022 301378

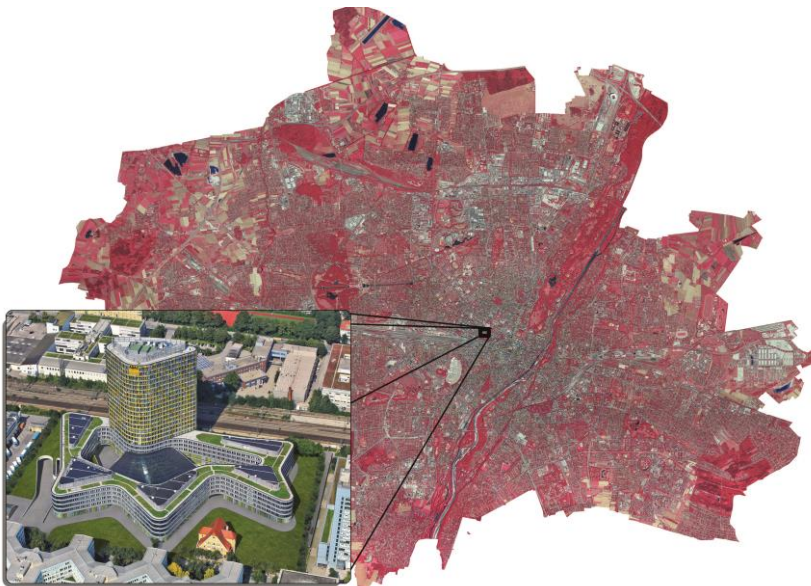
E-Mail: [ansel@dachgaertnerverband.de](mailto:ansel@dachgaertnerverband.de)

**Bildmaterial:**



Bildname: WDU-1-Gauck-Meier.jpg

Bildunterschrift: Einzigartige Atmosphäre im Schloss Bellevue: Bundespräsident Joachim Gauck und DDV-Präsident Reimer Meier. Quelle: DDV



Bildname: WDU-2-Gruendach-Analyse.jpg

Bildunterschrift: Innovativ – Die neue Methode zur fernerkundlichen Inventarisierung und Potenzialanalyse von Dachbegrünung. Quelle: Luftbild München / DLR / DDV



Bildname: WDU-3-Biodiversitaetsdach-IGA-2017.jpg

Bildunterschrift: Das Besucherzentrum der Internationalen Garten Ausstellung Berlin 2017 erhält ein Gründach mit verschiedenen Biodiversitätsmodulen. Quelle: Hopf Architekturmodelle